

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | [www.zt-aktuell.de](http://www.zt-aktuell.de)

<b>Fonds kostet zehn Milliarden</b>	<b>Marketing über das Internet</b>	<b>Mit heißer Luft zum Erfolg</b>	<b>Glänzende Olympia-Bilanz</b>
Die Bundesregierung beschließt den Einheitsbeitrag. Die meisten Versicherten müssen bald tiefer in die Tasche greifen.	Wollen Dentallabore im Netz präsent sein, muss eine eigene Homepage her. Thomas Burgards Leitfaden hilft bei dem Vorhaben.	ZTM Paul Giezendanner setzt mit seinem Konzept beim Modellieren und Trocknen von Keramik hohe ästhetische Maßstäbe.	Das BEGO-Team war in Peking vor Ort und trug seinen Teil zu einem erfolgreichen Abschneiden der deutschen Mannschaft bei.
<b>Politik</b> ▶ Seite 2	<b>Wirtschaft</b> ▶ Seite 8	<b>Technik</b> ▶ Seite 12	<b>Produkte</b> ▶ Seite 19

ANZEIGE

## Gemeinsam stark

**Starke Zukunft!** Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil. Bleiben Sie in Bewegung mit Preisen bis zu 70% unter BEL II / BEB und nutzen mit uns gemeinsam Synergien. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an!

- ✓ bis zu 5 Jahre Garantie
- ✓ komplette zahntechnische Leistungspalette
- ✓ voller Kundenschutz
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ bundesweite Lieferung

Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen

**dentaltrade GmbH & Co. KG** • Grazer Straße 8 • 28359 Bremen / Germany  
[info@dentaltrade.de](mailto:info@dentaltrade.de) • [www.dentaltrade.de](http://www.dentaltrade.de) • freecall (0800) 247 147-1

## Krankenkassen bereiten sich auf verstärkten Leistungskampf vor Fusionieren? Profilieren? Reagieren!

Dass der Gesundheitsfonds kommt, ist mittlerweile beschlossene Sache. Welche konkreten Auswirkungen er auf die Landschaft der Krankenkassen in Deutschland haben wird, kann bisher nur vermutet werden. Die Kassen arbeiten angestrengt an neuen Strategien.

(ms/IIR) – Wie begegnen die Krankenkassen ab dem 1. Januar 2009 dem Gesundheitsfonds und dessen Einheitsbeitrag von 15,5 Prozent für alle Versicherten? Eine erste Antwort lieferte im vergangenen Monat die angekündigte Fusion von Techniker Krankenkasse (TK) und IKK-Direkt zur Techniker Krankenkasse (TK), welche nach jetzigem Stand mit über sieben Millionen Versicherten die größte Krankenkasse Deutschlands werden würde (vgl. ZT Zahn-technik Zeitung 9/2008). Das Thema Fusionierungen scheint damit aber noch nicht beendet zu sein. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) bereitete mit ihrem Vorschlag, alle Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) sollten zu einer ge-

meinsamen Bundes-AOK zusammengehen, das Feld für weitere Spekulationen. Tatsächlich rechnen die Kassen selbst mit weiteren Zu-



Dr. Johannes Vöcking, Vorstandsvorsitzender der Barmer Krankenkasse, sieht die Art der Leistungserbringung der Kassen im Wandel begriffen.

sammenschlüssen. „Es wird so weitergehen. In wenigen Jahren werden wir 40, vielleicht 50 Kassen haben“, sagte Dr. Johannes Vöcking, Vorstandsvorsitzender der Barmer Krankenkasse, im Rahmen der IIR-Konferenz „Krankenkassen im Umbruch“ Ende September in Berlin. Ähnlich beurteilte Ralf Hermes, Vorstandsvorsitzender der IKK-Direkt, die aktuelle Situation. „Die Fusion der Techniker Krankenkasse und IKK-Direkt wird nicht die letzte in der Krankenkassenwelt sein. Es kann schnell passieren, dass bald weder die Barmer noch die neue TK, sondern eine ganz andere Kasse die größte Deutschlands ist.“

▶ Fortsetzung auf Seite 4

## Geldfluss an mittelständische Unternehmen momentan nicht gefährdet Die Krise ist keineswegs überstanden

Aktuell können mittelständische Kreditnehmer die Turbulenzen auf dem internationalen Finanzparkett recht gelassen verfolgen. Eine Entwarnung käme allerdings zu früh. Denn perspektivisch könnten Banken vom zahntechnischen Handwerk mehr Sicherheiten fordern.

(ms) – Mit rund 500 Milliarden Euro will die Bundesregierung dem nationalen Finanzsektor aus der Krise helfen. International haben manche Beteiligte auf dem Dentalmarkt unter den zwischenzeitlich dramatischen Börsenverlusten gelitten. Nach Meldungen des Internet-Portals zahn-online gab beispielsweise die Aktie von Nobel Biocare im Oktober unter dem globalen ökonomischen Druck nach. Das schwedische Unternehmen meldete zudem einen Umsatzrückgang für



Nach Aussage des DIHK-Hauptgeschäftsführers Dr. Martin Wansleben befinden sich mittelständische Unternehmen nach der Finanzkrise nicht in einer akuten „Kreditklemme“.

das dritte Quartal 2008 von 2,8 Prozent. Während global arbeitende Finanzakteure und große Konzerne demnach mit den Folgen der Finanzkrise zu kämpfen haben, bleiben Labore in Deutschland bislang von ähnlichen Problemen verschont. Der Verband Deutscher Zahn-techniker-Innungen (VDZI) sieht nach Angaben seines Sprechers Gerald Temme keine akute Gefahr für hiesige Betriebe. Unternehmen,

▶ Fortsetzung auf Seite 6

## ZE-Discounter vor dem Aus – Wie weiter für Praxen und Patienten? Insolvenz nach zwei skandalreichen Jahren

Eine Verkettung von Skandalen und negativen Schlagzeilen ließ Gerüchte schon länger köcheln. Ende September beantragte die McZahn AG die Eröffnung des Insolvenzverfahrens.

(hdk) – Die großen Pläne des Zahnersatz-Importeurs sind endgültig gescheitert. Statt der ursprünglich bis 2009 geplanten über 400 Franchise-Praxen arbeiteten zuletzt sechs Zahnärzte für das Unternehmen aus dem nordrhein-westfälischen Willich. Immer wieder war es in den letzten zwei Jahren in den Fokus der Medien geraten, Rechtsstreite mit Franchise-Nehmern sowie unvollendete oder stark verzögerte Patienten-Versorgungen demontierten den Leumund hinter dem McZahn-Slogan „Zahnersatz zum Nulltarif“. Im August erst nahm die Staatsanwaltschaft Wuppertal Ermittlungen wegen des Vorwurfs gefälschter Konformitätserklärungen auf, wobei ein Schaden von bis zu 860.000 Euro entstanden sein soll (ZT berichtete). Zuletzt wurde der im

Juni 2008 ausgeschiedene Vorstandsvorsitzende der McZahn AG, Werner Brandenbusch, von McZahn des Betrugs beschuldigt und von Zahnarzt Ralph Koeser, dem damaligen Franchise-Nehmer aus dem ostwestfälischen Bünde, wegen Nötigung angezeigt. Den Vorwürfen zufolge hatte Brandenbusch den



Auch die zentrale Praxis der Firma McZahn AG in Willich wird nach Auskünften der KZV Nordrhein vorerst weiterhin betrieben.

ANZEIGE

**esthetic-base® gold**  
die Stumpfgips Referenz – nur das Beste für Ihr Modell!  
[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

Franchise-Zahnarzt wenige Wochen nach Abschluss des Vertrages im Dezember

2006 in einem Schreiben aufgefordert, alle Honorarforderungen gegenüber Patienten an eine Factoring-Firma abzutreten, statt sie an die kassenzahnärztliche Vereinigung weiterzuleiten. Der Zahnarzt aus Bünde weigerte sich, woraufhin ihm McZahn die

▶ Fortsetzung auf Seite 2

ANZEIGE

## Draußen fallen die Blätter... Bei uns fallen die Preise!

**PREISE gesenkt!**  
DD Bio ZK Blöcke für Ihr KaVo Everest® System  
Zirkonhotline: 0521/ 29 93 60

**Unsere Herbstaktion:** Ab einem Bestellwert von 500,00 Euro netto, erhalten Sie bis zum 31.10.08 ein Paket **DD Bio ZK 16x16** **kostenlos** dazu.

Unsere industriell gefertigten DD Bio ZK Blöcke bestehen aus yttriumteilstabilisiertem ZrO2 und werden in Deutschland nach DIN EN ISO 13485 gefertigt. Das Ergebnis der zertifizierten Präzisionsfertigung ist eine außergewöhnliche hohe Festigkeit sowie eine sehr gute Risszähigkeit.

**DD Bio ZK – alle Größen, alle Preise**

Best.-Nr.	Artikel	Maß	Menge (VE)	Preis
G 403	DD Bio ZK 16	ø 16 x 16 mm	10	<del>99,00</del> 89,00 € *
G 404	DD Bio ZK 20	ø 20 x 20 mm	10	<del>119,00</del> 99,00 € *
G 401	DD Bio ZK 42/16	42 x 20 x 16 mm	10	<del>199,00</del> 159,00 € *
G 402	DD Bio ZK 42/20	42 x 20 x 20 mm	10	<del>219,00</del> 179,00 € *

\*Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. Die Herbstaktion gilt in Deutschland bis zum 31.10.08, so lange der Vorrat reicht.

Dental Direkt Handels GmbH – Höfeweg 62a – 33619 Bielefeld  
 Telefon 0521 29936-0 – Telefax 0521 29936-99  
[www.dentaldirekt.de](http://www.dentaldirekt.de) – [info@dentaldirekt.de](mailto:info@dentaldirekt.de)